Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Sony Ericsson Z555i. Erleben Sie die Shake-Control. Einfach abwinken.

Weitere Inhalte für das Telefon finden Sie unter www.sonyericsson.com/fun.

Registrieren Sie sich jetzt, um unter www.sonyericsson.com/myphone Zugriff auf verschiedene Tools, kostenlosen Onlinespeicher, spezielle Angebote, Informationen zu Neuheiten und Preisausschreiben zu erhalten.

Produktsupport bietet die Website www.sonyericsson.com/support.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

# Zubehör – Mehr Möglichkeiten

Bluetooth™-Kfz-Freisprecheinrichtung HCB-105 Portable Freisprecheinrichtung für den Einsatz in Kfz



Bluetooth-Headset HBH-PV770 Leichtes Headset mit großer Leistung



Design-Collection IDC-22
Telefonetui aus weichem Leder
mit integriertem Spiegel

Diese Zubehörkomponenten können separat erworben werden. Sie sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Die gesamte Palette der Zubehörkomponenten finden Sie unter www.sonyericsson.com/accessories.



This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

# Inhalt

Erste Schritte 5	Umleiten von Anrufen 25
Zusammenbau 5 Einschalten des Telefons 6	Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche25
Tätigen und Annehmen	Telefonkonferenzen 27
von Anrufen 7	Eigene Nummern 27
Hilfetexte im Telefon 7	Rufannahme 27
Laden des Akkus 8	Anrufbeschränkungen 28
	Feste Rufnummernwahl 28
Telefon im Überblick	Anrufdauer und -gebühren 29
Menüs 11	Visitenkarten 29
Navigation         13           Schnellzugriff         14	Nachrichtenübermittlung 30
Aktivitäten (Menü) 15	SMS 30
Datei-Manager 15	MMS 3
Telefonsprache 18	Vorlagen 34
Eingeben von Text 18	Sprachnachrichten 34
-	E-Mail 35
Anrufen 19	Meine Freunde 37
Tätigen und Annehmen	Gebietsmitteilungen und
von Anrufen	Zell-Informationen 40
Notrufe	Bilder 40
Kontakte 21	
Gruppen 23	Kamera 40
Anrufliste 24	Übertragen von Bildern 4
Kurzwahl24	Bilder 42
Mailbox 25	

Unterhaltung	43
Stereoheadset	43
Übertragen der Musik	
von einem Computer	43
Radio	44
PlayNow™	45
Ruftöne und Melodien	46
MusicDJ™	46
Soundrekorder	47
Videoplayer	47
Spiele	48
Anwendungen	48
Verbindungen	49
Einstellungen	49
Das Internet	
Das internet	50
RSS-Reader	51
RSS-Reader	51
RSS-Reader Funktechnologie Bluetooth™	51 52
RSS-Reader Funktechnologie Bluetooth™ Verwenden des USB-Kabels	51 52 54
RSS-Reader Funktechnologie Bluetooth™ Verwenden des USB-Kabels PC Suite	51 52 54 56
RSS-Reader	51 52 54 56 56 58
RSS-Reader	51 52 54 56 56 58
RSS-Reader	51 52 54 56 56 58 <b>59</b>
RSS-Reader	51 52 54 56 56 58 <b>59</b>
RSS-Reader  Funktechnologie Bluetooth <sup>TM</sup> Verwenden des USB-Kabels  PC Suite  Synchronisieren  Update Service  Weitere Funktionen  Shake-Control  Alarme	51 52 54 56 56 58 <b>59</b> 59

Notizen	62
Timer, Stoppuhr und Rechner	63
Code-Memo	63
Profile	64
Zeit und Datum	65
Designs	65
Sperren	65
IMEI-Nummer	67
Fehlerbehebung	67
Typische Fragen	67
Fehlermeldungen	69
Wichtige Informationen	
Wichtige Informationen Richtlinien für den sicheren	71
Wichtige Informationen	71
Wichtige Informationen Richtlinien für den sicheren	<b>71</b> 73
Wichtige Informationen Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz	<b>71</b> 73 78
Wichtige Informationen Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz	<b>71</b> 73 78 81
Wichtige Informationen Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz Garantiebedingungen	<b>71</b> 73 78 81

#### Sony Friesson 7555i

GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird ohne jegliche Gewährleistung von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorhehalten

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2008 Publikationsnummer: 1206-0171.2

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten. Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz sowie Garantiebedingungen, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und

nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Bluetooth ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc. Jegliche Verwendung dieser Marke durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz. Das Logo, PlayNow und MusicDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Sony, Memory Stick Micro und M2 sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation. Ericsson ist eine Marke oder eingetragene Marke von Telefonaktiebolaget LM Ericsson.

Adobe und Photoshop sind Marken oder

eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Microsoft Windows Outlook und Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541. 5.187.480. 5.945.928 und 6.011.554. Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B. Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK. FI. FR. IT. NL. PT. ES. SE. GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™. Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun, Die Rechte an allen Konien verbleiben im Figentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern dekompilieren disassemblieren entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden. des so genannten. Reverse Engineering unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast. übertragen oder unterlizenziert werden

Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) I.S.amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien, Außerdem sind gegebenenfalls Importoder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten Der Kunde veroflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht herunteraeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Finwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea Libven, Sudan, Svrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums

Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252,227-7013(c) (1) (ii) bzw. FAR 52,227-19(c) (2).

Andere in diesem Dokument erwähnte Produktund Unternehmensnamen können Marken der ieweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Talafone

## Symbole

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



Hinweis



aqiT -



Warnung



Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat

- Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Navigation auf Seite 13.
- Drücken Sie die Navigationstaste.
- Drücken Sie die Navigationstaste oben
- Drücken Sie die Navigationstaste unten
- Drücken Sie die Navigationstaste links
- Drücken Sie die Navigationstaste rechts.

## **Frste Schritte**

### Zusammenbau

Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte und den Akku einlegen.

## So legen Sie die SIM-Karte ein:



- 1 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte mit nach unten zeigenden Kontakten in die Halterung.

### So setzen Sie den Akku ein:



- 1 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
- 2 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

## Finschalten des Telefons

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie (1).
- 2 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 3 Wählen Sie eine Sprache.
- 4 Wählen Sie **Ja**, um den Setup-Assistenten zu verwenden.
- Wenn Ihnen bei der Eingabe der PIN ein Fehler unterläuft, können Sie © drücken, um Ziffern vom Bildschirm zu löschen.

#### SIM-Karte

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module), die Sie vom Netzbetreiber erhalten, enthält Informationen zu Ihrem Teilnehmerzugang. Sie müssen das Telefon ausschalten und das Ladegerät abziehen, bevor Sie die SIM-Karte einlegen oder entnehmen.

Sie können Kontakte auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie die Karte aus dem Telefon nehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte: auf Seite 22

#### PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identification Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN erhalten Sie vom Netzbetreiber. Jede PIN-Ziffer wird als \* angezeigt, sofern die PIN nicht mit denselben Ziffern wie eine Notrufnummer beginnt (z. B. 112 oder 911). Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufnummern auch ohne vorherige Eingabe der PIN wählen können.

So löschen Sie Ziffern vom Bildschirm:

• Drücken Sie ©.

- Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird PIN blockiert angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt SIM-Kartensperre auf Seite 65.
- Begrüßungsbildschirm

Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwenden von Bildern* auf Seite 42

### Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Sie befinden sich dann im sogenannten Standby-Modus.

# Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden.

### So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 Wählen Sie Anrufen.

So nehmen Sie einen Anruf an:

• Wählen Sie Annehm.

So weisen Sie einen Anruf ab:

Wählen Sie Besetzt.

### Hilfetexte im Telefon

Im Telefon können Sie jederzeit auf Hilfetexte zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 13.

So rufen Sie den Setup-Assistenten auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   Einstellungen > Registerkarte
   Allgemein > Setup-Assistent.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

 Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie Info (sofern verfügbar).
 In einigen Fällen ist die Option Info unter Mehr verfügbar.

### So zeigen Sie die Telefondemo an:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Unterhaltung > Demo.

## Download der Einstellungen

Sie können die Einstellungen in das Telefon herunterladen. Diese Einstellungen ermöglichen die Nutzung von Funktionen wie MMS und E-Mail, für die ein Internetkonto benötigt wird.

## So laden Sie Einstellungen herunter:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   Einstellungen > Registerkarte
   Allgemein > Setup-Assistent
   Einstellungen lad.
- Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw.
  Dienstanbieter um Rat

### Laden des Akkus

Der Telefonakku ist bei Auslieferung nur teilweise geladen.

### So laden Sie den Akku:

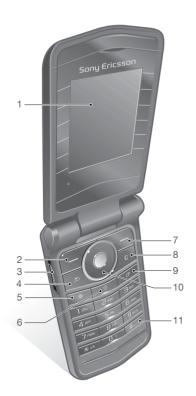




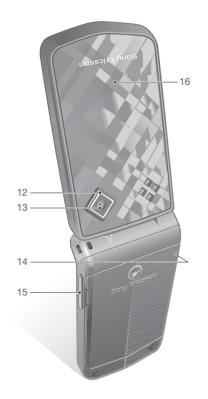
- 1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Es dauert ca. 2,5 Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist.
- 2 Kippen Sie den Stecker nach oben, um das Ladegerät abzuziehen.
- Lie können das Telefon benutzen, während der Akku geladen wird. Sie können den Akku jederzeit laden und dabei die 2,5 Stunden über- oder unterschreiten. Das Laden kann ohne Beschädigung des Akkus unterbrochen werden.

# Telefon im Überblick

- 1 Bildschirm
- 2 Auswahltaste
- 3 Anschluss für Ladegerät, Headset und USB-Kabel
- 4 Rücktaste
- 5 Internettaste
- 6 Fin/Aus-Taste
- 7 Auswahltaste
- 8 Löschtaste
- 9 Aktivitäten-Taste
- 10 Navigationstaste
- 11 Stummschalttaste



- 12 Shake-Control-LED
- 13 Kamera
- 14 Speicherkartenfach unter der Abdeckung
- 15 Lautstärketasten
- 16 Externer Bildschirm



### Maniis



PlavNow™\*



Internet\*



Unterhaltung

Onlinedienete\* Spiele Videoplayer MusicD ITM Sound aufnahm Demo



Kamera



F\_Mail

Posteingang

Nachrichten

Gesendet Nachr Gespeich, Nachr Maina Fraunda\*

Unheantwortet

RSS-Reader Mailbox anrufen Entwürfe Vorlagen Postausgang Einstellungen



Datei-Manager\*\*



Kontakte



Music Plaver



Radio

Organizer















Alarme Anwendungen Kalender Aufgaben Notizen

Synchron. Timer Stoppuhr Rechner Code-Memo



Allgemein,
Allgemein
Profile
Zeit und Datum
Sprache
Update Service
Gestensteuerung
Neuigkeiten
Verknüpfungen
Sicherheit
Setup-Assistent
Telefonstatus
Alles zurücksetzen

Sounds + Signale Ruftonlautstärke Rufton Stummschaltung Steigende Lautstär Vibrationsalarm Nachrichtensignal Tastenton Bildschirm
Hintergrund
Designs
Startbildschirm
Bildschirmschoner
Helligkeit
Leit -Namen bearb\*

Anrufe
Kurzwahl
Anrufe umleiten
Leitung 2 aufrufen\*
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten\*
Nr. zeigen/unterdr
Freisprechen
Aktive Klanne

Verbindungen
Bluetooth
USB-Verbindung
Synchron.
Geräteverwaltung
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Interneteinstell.
Zubehör

<sup>\*</sup> Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

<sup>\*\*</sup> Mit der Navigationstaste können Sie in Untermenüs und Registerkarten navigieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Navigation auf Seite 13.

## **Navigation**

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten.

# So navigieren Sie in den Telefonmenüs:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü.
- Navigieren Sie mit der Navigationstaste in den Menüs.

# So navigieren Sie zwischen Registerkarten:

 Navigieren Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken.



#### Taste

•	Hauptmenüs aufrufen oder Objekte auswählen.
<b>(a) (a) (b)</b>	In Menüs und Registerkarten navigieren.
	Optionen wählen, die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
<b>(1)</b>	In Menüs um eine Ebene nach oben gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.
C	Objekte wie Bilder, Sounds und Kontakte löschen. Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.
(#)	Browser öffnen.
①	Telefon ein-/ausschalten.

7	Menü "Aktivitäten" öffnen.
15	Drücken und halten, um die Mailbox anzurufen (sofern konfiguriert).
2-9	Eine Zifferntaste drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.
15 - 9	Für Kurzwahl Zifferntaste drücken und Anrufen wählen.
#=5	Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt. Drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm geschaltet ist.
(★ a/A)	Drücken, um beim Schreiben einer Nachricht zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten. Drücken und halten, um die Eingabehilfe T9™ beim Schreiben einer Nachricht ein- oder auszuschalten.
•	Im Standby-Modus Statusinformationen anzeigen. Lautstärke während eines Anrufs erhöhen. Bei Verwendung der Kamera die Helligkeit steigern. Zweimal drücken, um einen Anruf abzuweisen.
•	Lautstärke während eines Anrufs senken. Bei Verwendung der Kamera Helligkeit verringern.

# Schnellzugriff

Mit Tastenverknüpfungen können Sie Menüs direkt aufrufen. Die Menünummerierung startet beim Symbol oben links und verläuft dann nach rechts, in die nächste Menüzeile usw.

#### So rufen Sie das siebte Menü direkt auf:

 Wählen Sie im Standby-Modus Menü und drücken Sie 7.

### So verwenden Sie Navigationstastenverknüpfungen:

Drücken Sie im Standby-Modus
 , , , o oder , um Funktionen direkt aufzurufen.

#### 14 Erste Schritte

### So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   > Einstellungen > Registerkarte
   Allgemein > Verknüpfungen.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeit.
- 3 Blättern Sie zu einer Menüoption und wählen Sie Verknüpf.

### Menü "Aktivitäten"

Mit dem Menü "Aktivitäten" können Sie schnell auf verschiedene Funktionen zugreifen.

So öffnen Sie das Menü "Aktivitäten":

Drücken Sie (₹).

### Registerkarten des Menüs "Aktivitäten"

- Neuigkeiten Unbeantwortete Anrufe und neue Nachrichten anzeigen. Sie können neue Ereignisse auch mit einem Popuotext melden lassen.
- Aktive Anwend. Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden

- Verknüpfungen Fügen Sie Ihre bevorzugten Funktionen hinzu, um schnell auf diese Funktionen zugreifen zu können.
- Internet Internetlesezeichen.

### So aktivieren Sie die Popuptexte:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Einstellungen > Registerkarte
 Allgemein > Neuigkeiten > Popup.

# Datei-Manager

Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie die Objekte im Telefonspeicher bzw. auf einer Speicherkarte verwalten.

Die Speicherkarte müssen Sie ggf. separat erwerben.

### Speicherkarte

Das Telefon unterstützt Speicherkarten des Typs Memory Stick Micro™ (M2™), mit denen die Speicherkapazität des Telefons erhöht werden kann. Die portable Speicherkarte kann auch mit anderen Geräten genutzt werden.

#### So legen Sie eine Speicherkarte ein:



- 1 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2 Legen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach unten ein.

#### So entnehmen Sie eine Speicherkarte:



- Drücken Sie auf die Kante, um die Speicherkarte freizugeben und zu entnehmen.
- 2 Schließen Sie die Akkufachabdeckung. So greifen Sie auf die Speicherkartenoptionen zu:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Registerkarte Auf Memory Stick.
- 2 Wählen Sie Mehr.

#### Dateiverwaltung

Dateien können zwischen Telefon, Computer und Speicherkarte verschoben und kopiert werden. Dateien werden zunächst im Telefonspeicher und dann auf der Speicherkarte abgelegt. Nicht erkannte Dateien werden im Ordner Andere gespeichert.

Sie können Unterordner erstellen, in die die Dateien verschoben oder kopiert werden sollen. Sie können mehrere oder alle Dateien auswählen, um diese gleichzeitig in einen Ordner zu verschieben (ausgenommen Spiele und Anwendungen).

Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie Dateien löschen, um Platz zu schaffen.

#### Registerkarten der Anwendung Datei-Manager

Die Anwendung Datei-Manager enthält drei Registerkarten. Symbole geben an, wo Dateien gespeichert sind.

- Alle Dateien Alle Dateien im Telefonspeicher und auf einer Speicherkarte.
- Auf Memory Stick Alle Dateien auf einer Speicherkarte.
- Im Telefon Alle Dateien im Telefonspeicher.

# So zeigen Sie Informationen

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie Mehr > Informationen

### So verschieben Sie eine Datei in der Anwendung Datei-Manager:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie Mehr > Datei verwalten > Verschieben
- 4 Wählen Sie eine Option.

# So wählen Sie mehrere Dateien in einem Ordner aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
- 3 Wählen Sie Mehr > Markier.
  - > Mehrere markier.
- 4 Wählen Sie **Markieren**, um die Dateien zu markieren.

# So löschen Sie eine Datei mit der Anwendung Datei-Manager:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager.
- 2 Navigieren Sie zu einer Datei und drücken Sie (c).

# Telefonsprache

Sie können die im Telefon zu verwendende Sprache auswählen.

# So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sprache > Telefonsprache.
- 2 Wählen Sie eine Option.

# Eingeben von Text

Sie können Text per Direkteingabe oder mit der Eingabehilfe T9™ eingeben. Die Eingabehilfe T9 nutzt ein integriertes Wörterbuch.

# So ändern Sie die Texteingabernethode: • Drücken und halten Sie beim Eingeben

 Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text (\*a/h).

# So schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um:

 Drücken Sie beim Eingeben von Text (\*\*a/h).

### So geben Sie Ziffern ein:

 Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text (0+)-(9).

### So geben Sie Punkte und Kommas ein:

• Drücken Sie beim Eingeben von Text

# So geben Sie Text mit der Eingabehilfe T9™ ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. Menü > Nachrichten > Verfassen > SMS-Nachricht
- 2 Wird nicht angezeigt, drücken und halten Sie (\*a/A), um die Eingabehilfe
  T9 zu aktivieren
- 3 Drücken Sie jede Taste nur einmal, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Wollen Sie beispielsweise das Wort "Jane" schreiben, drücken Sie 5, ②, ⑤, ③. Schreiben Sie das gesamte Wort, bevor Sie sich mit den Vorschlägen befassen.
- 4 Zeigen Sie die Vorschläge mit 🖲 oder 🕤 an.
- 5 Drücken Sie (#=3), um einen Vorschlag zu akzeptieren.

# So geben Sie Text per Direkteingabe ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. Menü > Nachrichten > Verfassen > SMS-Nachricht.
- 2 Wird na angezeigt, drücken und halten Sie (\*\*a/A), um die Direkteingabe zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie 2 9 mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird
- 4 Drücken Sie nach dem Eingeben eines Worts (#上帝), um ein Leerzeichen anzufügen.

### So fügen Sie Wörter in das integrierte Wörterbuch ein:

- Wählen Sie beim Eingeben von Text mit der Eingabehilfe T9™ Mehr > Direkteingabe.
- 2 Schreiben Sie das Wort mittels Direkteingabe und wählen Sie Einfügen.

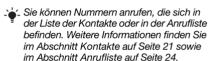
## Anrufen

# Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

## So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 Wählen Sie Anrufen



### So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste (1), bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- Geben Sie Landeskennzahl,
   Ortsnetzkennzahl (ohne führende Null)
   und Rufnummer ein
- 3 Wählen Sie Anrufen.

### So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

 Wählen Sie Ja, wenn Wahl-Wiederholung? angezeigt wird.



Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

### So nehmen Sie einen Anruf an:

· Wählen Sie Annehm.

So weisen Sie einen Anruf ab:

Wählen Sie Besetzt

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers während eines Anrufs:

Drücken Sie ▲ oder ▼.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs stumm:

- 1 Drücken und halten Sie ©.
- 2 Drücken und halten Sie ©, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs ein:

• Wählen Sie Mehr > Lautsprecher ein.



A Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So zeigen Sie unbeantwortete Anrufe ausgehend vom Standby-Modus an:

 Popupmenü als Standard: Wählen Sie Anrufe, blättern Sie zur Registerkarte Unbeantwortet und wählen Sie eine Rufnummer aus.

### Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein Netz in Reichweite befindet.

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

## So tätigen Sie einen Notruf:

 Geben Sie im Standby-Modus 112 (internationale Notrufnummer) ein und wählen Sie Anrufen.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen
  - > Sondernummern > Notrufnummern.

#### Kontakte

Sie können Namen, Rufnummern und persönliche Informationen in Kontakte speichern. Die Daten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte abgelegt werden.

#### Standardkontakt

Sie können einstellen, welche Kontaktdaten – Telefonkontakte oder SIM-Kontakte – standardmäßig angezeigt werden.

Telefonkontakte als Standard: Kontakte werden mit allen Daten angezeigt, die in Kontakte gespeichert sind. SIM-Kontakte als Standard: Für Kontakte werden die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Rufnummern angezeigt.

## So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu Neuer Kontakt und wählen Sie Optionen > Erweitert > Standardkontakte.
- 3 Wählen Sie eine Option.

### Telefonkontakte

Telefonkontakte können Namen, Rufnummern und persönliche Daten enthalten. Die Daten werden im Telefonspeicher abgelegt.

# So fügen Sie einen Telefonkontakt

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu Neuer Kontakt und wählen Sie Hinzu.
- 3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 6 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
- 7 Wählen Sie Speichern.

# So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Objekt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Mehr > Kontakt bearbeit.
- 3 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und wählen Sie Hinzu.
- 4 Wählen Sie eine Option und ein hinzuzufügendes Objekt.
- 5 Wählen Sie Speichern.
- Line Identification), können Sie Kontakten einen persönlichen Rufton zuordnen.

### So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 W\u00e4hlen Sie Mehr > Optionen> Erweitert > Auf SIM kopieren.
- 3 Wählen Sie eine Option.
- Beim Kopieren aller Kontakte vom
   Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

# So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Anrufen.
- Lim direkt zu einem Kontakt zu gelangen, drücken Sie im Standby-Modus

  2 – 9). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Kurzwahl auf Seite 24.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an, wenn die Telefonkontakte aktiviert sind:

- 1 W\u00e4hlen Sie im Standby-Modus Men\u00fc
  > Kontakte > Mehr > Optionen
  > SIM-Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Anrufen.

### So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Erweitert > Auto-Speich.-> SIM.
- 3 Wählen Sie eine Option.

#### SIM-Kontakte

SIM-Kontakte bestehen nur aus einem Namen und einer Rufnummer. Sie werden auf der SIM-Karte gespeichert.

# So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 Blättern Sie zu Neuer Kontakt und wählen Sie Hinzu.
- 3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie OK.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie einen Rufnummerntyp und geben Sie ggf. weitere Daten ein.
- 6 Wählen Sie Speichern.

### So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Erweitert > Von SIM kopieren.
- 3 Wählen Sie eine Option.

#### So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Anrufen.

#### Löschen von Kontakten

### So löschen Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie ©.

### So löschen Sie alle Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Erweitert > Alle Kont, löschen.

#### Senden von Kontakten

#### So senden Sie einen Kontakt.

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Mehr > Kontakt senden
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
   Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

### Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

### So zeigen Sie den Speicherstatus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Erweitert > Speicherstatus.

# So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 W\u00e4hlen Sie Mehr > Optionen > Erweitert > Sicherung auf M.S.

## Synchronisieren von Kontakten Kontakte können mit dem Computer oder mit bestimmten Webanwendungen synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Synchronisieren auf Seite 56.

# Gruppen

Sie können Gruppen aus Rufnummern und E-Mail-Adressen erstellen und Nachrichten an diese Gruppen senden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Nachrichtenübermittlung* auf Seite 30. Gruppen mit Rufnummern können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Rufannahme* auf Seite 27

# So erstellen Sie eine Gruppe von Rufnummern und E-Mail-Adressen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte > Optionen > Gruppen > Neue Gruppe.
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie Fortsetz.
- 3 Wählen Sie Neu, um die Rufnummer oder E-Mail-Adresse eines Kontakts zu suchen und auszuwählen.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Rufnummern oder E-Mail-Adressen hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie Fertig.

#### **Anrufliste**

Sie können Informationen zu den letzten Anrufen anzeigen.

# So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Anrufe und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einem Namen bzw. einer Rufnummer und wählen Sie Anrufen.

# So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Anrufe** und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einer Rufnummer und wählen Sie Mehr > Rufnr. speichern.
- 3 Wählen Sie Neuer Kontakt, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

#### So löschen Sie die Anrufliste:

Wählen Sie im Standby-Modus Anrufe
 Registerkarte Alle > Mehr > Alle
 löschen.

### Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie neun Kontakte schnell anrufen. Die Kontakte werden an den Speicherpositionen 1–9 gespeichert.

### So ordnen Sie Kontakte den Kurzwahl-Speicherpositionen zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie Optionen > Kurzwahl.
- 3 Blättern Sie zu einer Positionsnummer und wählen Sie Hinzu.
- 4 Wählen Sie einen Kontakt.

#### So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

 Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und wählen Sie Anrufen

# Mailbox

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

# So geben Sie die Mailboxnummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > Mailboxnummer.
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.

#### So rufen Sie die Mailbox an:

 Drücken und halten Sie im Standby-Modus (1)

# So geben Sie die Mailboxnummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > Mailboxnummer.
- 2 Bearbeiten Sie die Rufnummer und wählen Sie OK.

# Umleiten von Anrufen

Sie können Anrufe z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umleiten.

- Wenn Sie Anrufe beschränk, verwenden,
- sind einige der Rufumleitungsoptionen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Anrufbeschränkungen auf Seite 28.

# Optionen für die Rufumleitung Folgende Standardoptionen sind verfügbar:

- Immer umleiten Alle Anrufe umleiten
- Bei besetzt Umleiten, wenn bereits telefoniert wird.
- Unerreichbar Ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite.
- Keine Antwort Keine Antwort innerhalb der angegebenen Zeit.

#### So leiten Sie Anrufe um:

- 1 W\u00e4hlen Sie im Standby-Modus Men\u00fc
  > Einstellungen > Registerkarte
  Anrufe > Anrufe umleiten.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann Aktivieren.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wählen Sie dann OK.

# Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können mehrere Anrufe verwalten. So können Sie beispielsweise einen aktiven Anruf auf Halteposition setzen und einen zweiten Anruf tätigen bzw. annehmen. Zwischen den beiden Anrufen kann umgeschaltet werden. Einen dritten Anruf können Sie erst annehmen, nachdem einer der beiden Anrufe beendet wurde

### Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

### So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Einstellungen > Registerkarte
 Anrufe > Anrufe verwalten
 > Anklopfen > Aktivieren.

### So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs Mehr > Halten. Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und wählen Sie Mehr > Anrufen:.

#### So nehmen Sie einen zweiten Anruf an:

 Wählen Sie während eines Anrufs Annehm. Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.

### So weisen Sie einen zweiten Anruf ab:

 Drücken Sie während des Anrufs Besetzt und setzen Sie das erste Telefonat fort.

# So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den zweiten Anruf an:

 Wählen Sie während eines Anrufs Aktiv. Anruf ersetz.



Verwalten von zwei Sprachanrufen Das Telefon kann parallel einen aktiven Anruf und einen Anruf auf Halteposition verwalten.

# So schalten Sie zwischen den beiden Anrufen um:

 Wählen Sie während des Anrufs Mehr > Wechsel.

# So verbinden Sie sich mit beiden Anrufen:

 Wählen Sie während des Anrufs Mehr > Anrufe verbinden.

# So verbinden Sie die beiden Anrufe miteinander:

 Wählen Sie während des Anrufs Mehr > Anruf übertragen. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt (betreiberabhängig).

### So beenden Sie einen aktiven Anruf und werden wieder mit dem Anruf auf Halteposition verbunden:

Wählen Sie Aufleg. > Ja.

### So beenden Sie beide Anrufe:

Wählen Sie Aufleg. > Nein.

#### Empfangen eines dritten Sprachanrufs

Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der heiden ersten Anrufe heendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden hahen



# Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie mit bis zu fünf Teilnehmern sprechen.

#### So verhinden Sie sich mit heiden Anrufen:

 Wählen Sie während des Anrufs Mehr > Anrufe verbinden

#### So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf-

- 1 Wählen Sie während des Anrufs Mehr > Halten. Dadurch werden die verbundenen Anrufe auf Halteposition aesetzt.
- 2 Wählen Sie Mehr > Anruf hinzufügen.
- Geben Sie die anzurufende Nummer. ein und wählen Sie Anrufen:
- 4 Wählen Sie Mehr > Anrufe verbinden. um den neuen Teilnehmer hinzuzufügen.
- 5 Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

### So entlassen Sie einen Teilnehmer

- 1 Wählen Sie Mehr Teilnehm entlass
- 2 Wählen Sie den aus der Telefonkonferenz zu entlassenden Teilnehmer

### So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Wählen Sie während des Anrufe Mehr > Privatgespr. mit und dann den Teilnehmer, mit dem Sie sprechen wollen
- 2 Wählen Sie Mehr > Anrufe verbinden um die Telefonkonferenz fortzusetzen



Wenn Ihr Teilnehmerzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst (Alternate Line Service = ALS) unterstützt, können Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern tätigen.

# Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

# So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte > Optionen > Sondernummern > Meine Rufnr
- 2 Wählen Sie eine Option.

### Rufannahme

Der Empfang von Anrufen kann auf bestimmte Rufnummern beschränkt werden

- So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe verwalten > Anrufe akzeptier. > Nur aus Liste > Neu.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt oder wählen Sie Gruppen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Gruppen auf Seite 23.

### So nehmen Sie alle Anrufe an:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Einstellungen > Registerkarte
 Anrufe > Anrufe verwalten > Anrufe
 akzeptier. > Alle Anrufer.

# Anrufbeschränkungen

Sie können ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.

 Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten,
 können einige Anrufbeschränkungsoptionen nicht verwendet werden.

Anrufbeschränkungsoptionen Folgende Standardoptionen sind verfügbar:

- Alle abgehenden Alle abgehenden Anrufe.
- Abgeh. internation Alle abgehenden Auslandsanrufe.

- Abg., Roaming intl Alle
   abgehenden Auslandsanrufe
   außer denen in Ihr Heimatland
- Alle ankommend. Alle ankommenden Anrufe.
- Ankom. bei Roam. Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming).

### So beschränken Sie Anrufe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe verwalten > Anrufe beschränk.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie OK

# Feste Rufnummernwahl

Die feste Rufnummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.

 Wenn die feste Rufnummernwahl
 aktiviert ist, können Sie die internationale Notrufnummer 112 weiterhin anrufen.

Sie können Rufnummermasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.  Ist die feste Rufnummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

# So verwenden Sie die feste Rufnummernwahl:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 W\u00e4hlen Sie Mehr > Optionen > Sondernummern > Feste Rufnr.-Wahl > Aktivieren
- 3 Geben Sie die PIN2 ein und wählen Sie **OK**
- 4 Wählen Sie zur Bestätigung erneut OK.

# So speichern Sie eine feste Nummer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Sondernummern > Feste Rufnr.-Wahl > Feste Rufnr. > Neue Nummer.
- 3 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **Speichern**.

# Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

### So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   Einstellungen > Registerkarte Anrufe
  - > Zeit und Kosten > Anruftimer.

#### Visitenkarten

# So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Meine Visitenkarte.
- 3 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. Wählen Sie zum Eingeben eines Symbols Mehr > Symbol hinzu > Einfügen.
- 4 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **Speichern**.

### So senden Sie Ihre Visitenkarte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Meine Visitenkarte > M. VKarte senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
   Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

# Nachrichtenübermittlung

### SMS

In SMS können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden.

#### Vorbereitungen für die Nachrichtenfunktionen

Sie benötigen die Nummer eines Service-Centers. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und ist normalerweise auf der SIM-Karte konfiguriert. Befindet sich die Nummer des Service-Centers nicht auf der SIM-Karte, müssen Sie die Nummer manuell eingeben.

#### So geben Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Einstellungen > SMS-Nachricht. > Service-Center. Befindet sich die Nummer auf der SIM-Karte, wird sie angezeigt.
- 2 Wenn keine Nummer konfiguriert ist, wählen Sie Bearbeit. > Neues Serv-Center. Geben Sie dann die Nummer mit dem internationalen Vorwahlcode + und der Landeskenzahl ein
- 3 Wählen Sie Speichern.

#### Senden von Nachrichten

Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie im Abschnitt Eingeben von Text auf Seite 18.

### So schreiben und senden Sie eine SMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Verfassen > SMS-Nachricht
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie Fortsetz. > Kontaktsuche.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.
- Wenn Sie eine SMS an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Gruppen auf Seite 23.

### So wählen Sie mehrere SMS aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** und dann einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Mehr > Mehrere markier.
- 3 Wählen Sie Markier., um die Nachrichten zu markieren.

# So fügen Sie ein Objekt in eine SMS ein:

- 1 Wählen Sie beim Schreiben der Nachricht Mehr > Element hinzu.
- 2 Wählen Sie eine Option und ein Objekt.

### SMS-Empfangen

Sie werden informiert, sobald Sie eine Nachricht empfangen haben. Empfangene Nachrichten werden im Posteingang abgelegt.

# So zeigen Sie eine SMS ausgehend von Standby-Modus an:

- "Aktivitäten" als Standard: Wählen Sie Anzeigen.
- Popupmenü als Standard: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# So zeigen Sie eine SMS im Posteingang an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Posteingang.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Anzeigen.

#### So schließen Sie eine SMS:

Drücken Sie

# So rufen Sie eine Nummer in einer SMS an:

 Blättern Sie in der Nachricht zur Rufnummer und wählen Sie Anrufen.

Speichern und Löschen von SMS Empfangene SMS werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben.

# So speichern Sie eine SMS auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie Mehr > Nachricht speich.
  - > Gespeich. Nachr.

### So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie das Objekt, während Sie die Nachricht anzeigen.
- 2 Wählen Sie Mehr > Benutzen.
- 3 Wählen Sie eine Option.

#### So löschen Sie eine SMS:

- 1 W\u00e4hlen Sie im Standby-Modus Men\u00fc
  > Nachrichten und w\u00e4hlen Sie einen
  Ordner.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und drücken Sie ©.

### **MMS**

MMS können Text, Bilder, Dias, Sounddaten, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen für die MMS-Funktionen Sie müssen ein Internetprofil und die Adresse des Nachrichtenservers konfigurieren. Wenn kein Internetprofil oder Nachrichtenserver existiert, können Sie die erforderlichen Einstellungen automatisch vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

### So wählen Sie ein Internet-Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > MMS-Nachricht. > MMS-Profil.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

### So konfigurieren Sie die Adresse des Nachrichtenservers:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > MMS-Nachricht. > MMS-Profil.
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie Mehr > Bearbeit.
  - > Nachrichtenserver.
- 3 Wählen Sie **Bearbeit**. und geben Sie die Adresse ein.

### Senden von Nachrichten Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie unter Eingeben von Text auf Seite 18.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
Nachrichten > Verfassen > MMSNachricht.

- 2 Geben Sie den Text ein und drücken Sie (\*), um Objekte in die Nachricht einzufügen.
- 3 Wählen Sie Fortsetz. > Kontaktsuche.
- 4 Blättern Sie zu einem Empfänger und wählen Sie **Senden**.

### MMS-Empfang

Sie können angeben, wie MMS heruntergeladen werden sollen. Standardoptionen für den Download von MMS:

- Immer Automatischer Download.
- Bei Roam.fragen Bestätigung zum Download anfordern, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- Bei Roaming nie Kein Download, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- Immer fragen Download-Bestätigung anfordern.
- Aus Neue Nachrichten werden im Ordner Posteingang angezeigt.

#### So aktivieren Sie den automatischen Download:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Einstellungen > MMS-Nachricht. > Auto-Download.
- 2 Wählen Sie eine Option.

- So zeigen Sie eine MMS ausgehend von Standby-Modus an:
- "Aktivitäten" als Standard: Wählen Sie Anzeigen.
- Popupmenü als Standard: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# So zeigen Sie eine MMS im Posteingang an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Posteingang.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Anzeigen.

#### So schließen Sie eine MMS:

Drücken Sie (±).

# So speichern Sie ein in einer MMS enthaltenes Objekt:

 Wählen Sie Mehr > Elemente speich. und dann ein Objekt, während Sie eine MMS lesen

#### So löschen Sie eine Nachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und drücken Sie ©.

### Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für alle Nachrichten definieren oder jeweils beim Senden einer Nachricht die gewünschten Einstellungen vornehmen.

### So legen Sie Standardwerte für SMS-Optionen fest:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > SMS-Nachricht.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeit.

# So legen Sie Standardwerte für MMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > MMS-Nachricht.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeit.

#### Versandoptionen

Sie können eine Zustellbestätigung und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

### So stellen Sie die Sendeoptionen ein:

- 1 Wählen Sie Mehr > Erweitert, wenn die Nachricht fertig ist und ein Empfänger ausgewählt wurde.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeit.

## Vorlagen

Wenn Sie häufig dieselben Formulierungen und Bilder in Nachrichten verwenden, können Sie eine Nachricht als Vorlage speichern.

# So verwenden Sie eine SMS-Vorlage:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Vorlagen.
- 2 Blättern Sie zu einer Vorlage und wählen Sie Benutzen > SMS-Nachricht.
- 3 Geben Sie Text ein. W\u00e4hlen Sie Fortsetz. und dann einen Empf\u00e4nger.

# So fügen Sie eine MMS-Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Vorlagen.
- 2 Blättern Sie zu einer Vorlage und wählen Sie **Benutzen**.
- 3 Wählen Sie Fortsetz., wenn die Nachricht fertig ist. Wählen Sie dann einen Empfänger.

# So fügen Sie eine SMS-Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Vorlagen > Neue Vorlage > Text.
- 2 Geben Sie Text ein oder wählen Sie Mehr, um Objekte hinzuzufügen. Wählen Sie OK.
- 3 Geben Sie einen Titel ein und wählen Sie OK.

### So fügen Sie eine MMS-Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Vorlagen > Neue Vorlage > MMS-Nachricht.
- 2 Geben Sie den Text ein und drücken Sie , um Objekte in die Nachricht einzufügen.
- 3 Wählen Sie **Speichern**, geben Sie einen Betreff ein und wählen Sie **OK**.

## So bearbeiten Sie eine Vorlage:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Vorlagen.
- 2 Blättern Sie zu einer Vorlage und wählen Sie Mehr > Vorlage bearbeit. > Speichern.

# So speichern Sie eine Nachricht als Vorlage:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Posteingang.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie Mehr > Nachricht speich. > Vorlagen.

# Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachrichten senden und empfangen.

 Der Absender muss wie der Empfänger
 über einen Teilnehmervertrag verfügen, der den MMS-Dienst unterstützt.

- So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Verfassen > Sprachnachricht.
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf und wählen Sie Stopp > Senden > Kontaktsuche
- 3 Wählen Sie einen Empfänger und dann Senden



## E-Mail

Sie können F-Mail-Standardfunktionen und die Computer-E-Mail-Adresse mit dem Telefon nutzen

Vorbereitungen für E-Mails Im Telefon müssen E-Mail-Einstellungen konfiguriert werden. Sie können diese Einstellungen von der Sonv Ericsson-

Supportsite an das Telefon senden lassen oder sie manuell erfassen

E-Mail-Einstellungen über das Internet Sie können unter www.sonvericsson.com/support eine Nachricht mit den Einstellungen anfordern

### Manuelle Eingabe der E-Mail-Einstellungen

Sie können die E-Mail-Einstellungen auch manuell eingeben. Fragen Sie in diesem Fall Ihren E-Mail-Anbieter nach den richtigen Werten:

Fin F-Mail-Anhieter ist die Person bzw. das Unternehmen, von der bzw. dem Sie Ihre F-Mail-Adresse erhalten (z. B. der für Ihren Arbeitsplatz zuständige IT-Administrator oder ein Internet-Dienstanbieter).

Sie finden die erforderlichen Einstellungen in den Einstellungen des E-Mail-Programms im Computer oder aaf, in einem Dokument, das Sie von Ihrem F-Mail-Anhieter erhalten

Es aibt sehr viele E-Mail-Anbieter. Deren Terminologie und die ieweils einzugebenden Einstellungen können variieren Nicht alle Dienstanbieter unterstützen den E-Mail-Zugriff.

So geben Sie E-Mail-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail

  - > Einstellungen.

- 2 Geben Sie die Einstellungen ein. Beim Eingeben der Einstellungen werden Hilfeinformationen angezeigt.
- Weitere Informationen erhalten Sie vom E-Mail-Anbieter oder unter www.sonyericsson.com/support.

## So schreiben und senden Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Verfassen.
- 2 Wählen Sie Hinzu > E-Mail-Adr. eingeb. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie OK.
- 3 Wählen Sie Bearbeit., um weitere Empfänger einzugeben. Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Hinzu > E-Mail-Adr. eingeb. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie OK. Wählen Sie Fertig, wenn Sie bereit sind
- 4 Drücken Sie (a), um zu Betreff: zu blättern. Wählen Sie Bearbeit. und geben Sie einen Betreff ein.
- 5 Drücken Sie (a), um zu Text: zu blättern. Wählen Sie Bearbeit. und geben Sie den Text ein.
- 6 Drücken Sie (\*\*), um zu Anhänge: zu blättern. Wählen Sie Hinzu und dann die anzuhängende Datei.
- 7 Wählen Sie Fortsetz. > Senden.

## So empfangen und lesen Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang > SendEmp.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Anzeigen.

### So speichern Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie Mehr > Nachricht speich. > Gespeich. E-Mail.

### So beantworten Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie Mehr > Antwort
- 3 Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie **OK**
- 4 Wählen Sie Fortsetz. > Senden.

## So zeigen Sie einen Anhang einer F-Mail an:

 Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht Mehr > Anhänge > Anzeigen.

## So speichern Sie den Anhang einer F-Mail·

 Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht Mehr > Anhänge > Anzeigen > Speichern.

### Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen

### So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Einstellungen.
- 2 Wählen Sie ein Konto

### So löschen Sie eine E-Mail (POP3):

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie Mehr > Löschmarkierung > Ja.
- Markierte Nachrichten werden gelöscht,
   wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.

### So löschen Sie eine E-Mail (IMAP4):

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang.

- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie Mehr > Löschmarkierung > Ja.
- 3 Wählen Sie Mehr > Posteingg. leeren.
- Zum Löschen markierte Nachrichten
   werden aus dem Telefon und vom Server gelöscht.

### Push-Benachrichtigung für E-Mails Lassen Sie sich vom E-Mail-Server benachrichtigen, wenn neue E-Mails empfangen wurden.

### So schalten Sie die Push-Benachrichtigung zu E-Mails ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > E-Mail > Einstellungen.
- 2 Blättern Sie zu dem zu bearbeitenden Konto und wählen Sie Mehr > Konto bearbeiten > Erweit. Einstellung. > Push-F-Mail
- 3 Wählen Sie eine Option.

### Meine Freunde

Sie können eine Verbindung zum "Meine Freunde"-Server herstellen und sich anmelden, um online mit Chatnachrichten zu kommunizieren.

### Vorbereitungen für "Meine Freunde" Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben. Die Standardwerte für diese Einstellungen erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Benutzername
- Kennwort
- Serveradresse
- Internetprofil

### So geben Sie die "Meine Freunde"-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Konfig.
- 2 Wählen Sie **Hinzu** und geben Sie die Einstellungen ein.

### So bearbeiten Sie die "Meine Freunde"-Einstellungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > Meine Freunde.
- 2 Wählen Sie Mehr > Einstell.
- 3 Blättern Sie zu einer Einstellung und drücken Sie Wählen

## So melden Sie sich beim "Meine Freunde"-Server an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Anmeld

## So melden Sie sich vom "Meine Freunde"-Server ab:

Wählen Sie Mehr > Abmelden.

### So fügen Sie einen Chatkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Kontakt hinzu.

### So senden Sie eine Chatnachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Chat.
- 3 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie **Senden**.

#### Status

Sie können die Anzeige Ihres Status (z. B. Glücklich oder Beschäftigt) auf Ihre Kontakte beschränken. Alternativ können Sie allen Benutzern des "Meine Freunde"-Servers ermöglichen, Ihren Status abzufragen.

### So veröffentlichen Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Mehr > Einstell. > Meinen Status zeig.
- 2 Wählen Sie eine Option.

#### So ändern Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Mein Status.
- 2 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.

### Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom Dienstanbieter, von einem "Meine Freunde"-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatgruppen speichern, indem Sie entweder eine Chateinladung speichern oder nach einer bestimmten Chatgruppe suchen.

### So erstellen Sie eine Chatgruppe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Chatgruppen.
- 2 Wählen Sie Mehr > Chatgruppe hinzu > Neue Chatgruppe.
- 3 Wählen Sie die einzuladenden Benutzer in der Kontaktliste und dann Fortsetz.
- 4 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein und wählen Sie Fortsetz. > Senden.

### So fügen Sie eine Chatgruppe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Chatgruppen > Mehr > Chatgruppe hinzu.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- Das Konversationsprotokoll wird zwischen
   Anmeldung und Abmeldung geführt, damit Sie auf Chatnachrichten früherer Konversationen zugreifen können.

### So speichern Sie eine Konversation:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Konversationen.
- 2 Blättern Sie zu einer Konversation und wählen Sie Mehr > Erweitert
  - > Konversat. speich.

## So zeigen Sie eine gespeicherte Konversation an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Meine Freunde
  - > Registerkarte Konversationen.
- 2 Wählen Sie Mehr > Konv. gespeichert.

## Gebietsmitteilungen und **7**ell-Informationen

Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen sind SMS, die z. B. Verkehrenschrichten enthalten und den Teilnehmern in einem hestimmten Netzbereich übermittelt werden

Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Dienstanhieter um Rat

So aktivieren Sie den Empfang von Gebietsmitteilungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > Einstellungen
  - > Gehietsinfo
- 2 Blättern Sie zu Empfang und wählen Sie Bearbeit > Fin

### Rilder

### Kamera

Sie können Fotos aufnehmen speichern, anzeigen und versenden.

#### Verkleinern Löschen



#### So aktivieren Sie die Kamera:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Kamera

### So nehmen Sie ein Foto auf:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera.
- 2 Wählen Sie **Foto**, um ein Foto aufzunehmen.
- 3 Drücken Sie (±), um ein weiteres Foto aufzunehmen.
- 4 Drücken und halten Sie , um die Kamera zu deaktivieren.

### So verwenden Sie die Zoomfunktion:

Drücken Sie oder .

### So stellen Sie die Helligkeit ein:

Drücken Sie ♠ oder ▼.

Speichern und Löschen von Bildern Alle Fotos werden im Album gespeichert.

### So zeigen Sie Bilder an:

wählen Sie Anzeigen.

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
- Datei-Manager > Album.Blättern Sie zu einem Objekt und

### So suchen Sie Fotos über die Zeitleiste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Album.
- 2 W\u00e4hlen Sie Mehr > Zeitleistenansicht, um in den nach Datum sortierten Fotos zu bl\u00e4ttern.

#### So löschen Sie Bilder:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Album.
- 2 Blättern Sie zu einem Objekt und drücken Sie (c).

### Kameraeinstellungen Sie können unterschiedliche Einstellungen vornehmen, bevor Sie fotografieren.

### So zeigen Sie die Einstellungen an:

 Wählen Sie Mehr, während die Kamera aktiviert ist

## So zeigen Sie Informationen zu den Einstellungen an:

 Blättern Sie zu einer Einstellung und wählen Sie Info.

### Kamera-Direktzugriffstasten

Taste	Verknüpfung
(1∞	Aufnahmemodus
2	Bildgröße
3	Nachtmodus
0+	Tastenbelegung

## Übertragen von Bildern

Übertragen von Daten zwischen Telefon und Computer Sie können Bluetooth oder MMS verwenden, um Fotos zum Computer zu übertragen. Wenn Sie das USB- Kabel einsetzen, können Sie Dateien auch per Drag&Drop übertragen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten Funktechnologie Bluetooth™ und Verwenden des USB-Kabels auf Seite 54.

Sie können Fotos auf dem Computer anzeigen, bearbeiten und verwalten, indem Sie Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition oder Sony Ericsson Media Manager installieren. Diese Anwendungen sind als Downloads in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar.

### Bildblog

Ein Bildblog ist eine persönliche Webseite. Wenn Ihr Abonnement diesen Dienst unterstützt, können Sie Bilder an einen Blog senden.

Webdienste machen ggf. einen separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. Dabei können weitere Bestimmungen zur Anwendung kommen und zusätzliche Gebühren fällig werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So senden Sie Fotos an einen Blog:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü

- > Datei-Manager > Album.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Mehr > Senden > An Blog.

- 3 Fügen Sie Titel und Text hinzu.
- 4 Wählen Sie OK > Veröffent

So rufen Sie eine Blogadresse in den Kontakten auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt.
- 3 Blättern Sie zu einer Webadresse und wählen Sie Gehe zu

### Bilder

Sie können Bilder in **Datei-Manager** anzeigen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen. Unterstützt werden z. B. die Dateitypen GIF, JPEG, BMP und PNG.

### Verwenden von Bildern

Sie können ein Bild einem Kontakt zuordnen und es als Startbildschirm oder als Hintergrundbild im Standby-Modus bzw. als Bildschirmschoner verwenden

### So zeigen Sie Bilder an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Bilder.
- 2 Blättern Sie zu einem Foto und wählen Sie **Anzeigen**.

### So verwenden Sie Bilder:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Bilder.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Mehr > Verwenden als.
- 3 Wählen Sie eine Option.

### So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Bilder.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Anzeigen > Mehr > Diashow.

### Senden und Empfangen

Sie können Bilder in MMS, E-Mails oder via Bluetooth senden und empfangen.

### So senden Sie ein Bild:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Bilder.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Mehr > Senden
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
   Gerät die gewählte Übertragungsmethode
  unterstützt

### So empfangen Sie ein Bild:

 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

## Unterhaltung

### Stereoheadset



### So verwenden Sie das Headset:

 Schließen Sie das Headset an. Die Musik wird unterbrochen, wenn ein Anruf ankommt. Nach Beendigung des Telefonats wird die Musikwiedergabe fortgesetzt.

## Übertragen der Musik von einem Computer

Mit der Anwendung Sony Ericsson Media Manager können Sie Musik von CDs, vom Computer, aber auch erworbene Musikdateien in den Telefonspeicher oder auf eine Speicherkarte übertragen.

Sony Ericsson Media Managerist als Download in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar.

Vorbereitungen für Media Manager Um Media Manager mit dem Computer verwenden zu können, muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Microsoft® Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium. Home Basic)
- Microsoft Windows® XP (Pro oder Home)

### So installieren Sie Media Manager:

 Laden Sie die Software Sony Ericsson Media Manager aus der Website www.sonyericsson.com/support herunter und installieren Sie sie. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

## So verwenden Sie die Anwendung Media Manager:

- 1 Verbinden Sie Telefon und Computer mit einem USB-Kabel.
- 2 Wählen Sie Dateiübertr. Das Telefon schaltet sich aus und bereitet die Dateiübertragung vor.
- 3 Computer: Start/Programme/ Sony Ericsson/Media Manager.

- Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte bzw. den Telefonspeicher beschädigen kann.
- 4 Um das USB-Kabel im
  Dateiübertragungsmodus abziehen
  zu können, ohne Schäden
  zu verursachen, rechtsklicken
  Sie in Windows Explorer auf das
  Wechseldatenträgersymbol und
  wählen Sie Auswerfen. Weitere
  Informationen finden Sie im Abschnitt
  Verwenden des USB-Kabels auf
  Seite 54. Ausführliche Informationen
  zum Übertragen von Musik enthält
  die Media Manager-Hilfe. Klicken
  Sie oben rechts im Media ManagerFenster auf ?).

### Radio

Aktivieren Sie das Radio im Telefon nicht an Orten, an denen dies verboten ist.

### So hören Sie Radio:

- 1 Verbinden Sie das Headset mit dem Telefon.
- 2 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Radio.

### So ändern Sie die Lautstärke:

 Drücken Sie ▲ oder ▼, während das Radio spielt.

### 44 Unterhaltung

### So aktivieren Sie den Sendersuchlauf.

· Wählen Sie Suchen, während das Radio spielt

### So suchen Sie manuell nach Sendern-

Radio spielt.

## So rufen Sie gespeicherte Sender auf:

• Drücken Sie ( ) oder ( ), während das Radio spielt.

### Speichern von Sendern Sie können bis zu 20 Sender speichern.

### So speichern Sie Sender:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Radio
- 2 Wählen Sie Suchen, um einen Sender zu suchen
- 3 Wählen Sie Mehr > Speichern.
- 4 Blättern Sie zu einer Position und wählen Sie Einfügen.

### So wählen Sie gespeicherte Sender:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Badio > Mehr > Sender
- 2 Wählen Sie einen Sender.

### So speichern Sie Sender an den Positionen 1-10:

 Drücken und halten Sie (0+)-(9). wenn Sie einen Sender gefunden haben.

### So rufen Sie an den Positionen 1-10 gespeicherte Sender auf:

• Drücken Sie (0+)-(9), während das Radio spielt.

### So zeigen Sie die Radiooptionen an:

 Wählen Sie Mehr, während das Radio spielt.

# PlayNow™

Sie können sich Musiktitel anhören bevor Sie sie kaufen und in das Talafon ladan

Dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber. In einigen Ländern können Sie Musikruftöne weltweit hekannter Künstler kaufen

### Vorbereitungen für PlavNow™ Im Telefon müssen die erforderlichen Einstellungen konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Einstellungen auf Seite 49.

### So hören Sie PlayNow™-Musiktitel an: 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > PlavNow<sup>TM</sup>.

2 Wählen Sie Musik in einer Liste

### Download mit PlavNow™ Sobald Sie eine Musikdatei zum Herunterladen und Speichern wählen, wird der Preis angezeigt. Nachdem

ein Kauf bestätigt wurde, wird Ihre Telefonrechnung oder Prepaidkarte

### So laden Sie eine Musikdatei herunter:

- Nachdem Sie sich eine Musikdatei angehört haben, können Sie den Bedingungen zustimmen.
- 2 Wählen Sie **Ja**, um den Download zu starten.
- 3 Sie erhalten eine SMS, die die Bezahlung bestätigt. Die Datei wird zum Herunterladen bereitgestellt.

### **Ruftöne und Melodien**

So aktivieren Sie einen Rufton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Sounds + Signale > Rufton.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Sounds + Signale > Ruftonlautstärke.
- 2 Drücken Sie oder •, um die Lautstärke zu ändern.
- 3 Wählen Sie Speichern.

So schalten Sie den Rufton aus:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus (#=3).
   Diese Operation betrifft alle Signale
  - außer dem Alarmsignal.

#### So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Sounds + Sionale > Vibrationsalarm.
- 2 Wählen Sie eine Option.

### So senden Sie einen Rufton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Musik > Ruftöne.
- 2 Blättern Sie zu einem Rufton und wählen Sie Mehr > Senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
   Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

### So empfangen Sie einen Rufton:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet.

### MusicDJ™

Sie können Melodien komponieren und bearbeiten und das Ergebnis als Rufton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: Schlagzeug, Bass, Akkorde und Töne. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit

unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in Intro, Verse, Chorus und Break unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

### So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **MusicDJ™**.
- 2 Wählen Sie Einfügen, Kopieren oder Einfügen.
- 3 Verwenden Sie (a), (a), (a) oder (b), um zwischen den Blöcken zu wechseln.
- 4 Wählen Sie Mehr > Melodie speich.

### So senden Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu Musik und wählen Sie Öffnen
- 3 Blättern Sie zu einer Melodie und wählen Sie **Mehr** > **Senden**.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
   Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt

### So empfangen Sie eine Melodie:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS verschickt werden.

### Soundrekorder

Sie können Sprachmemos aufnehmen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden.

### So nehmen Sie einen Sound auf:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Unterhaltung > Sound aufnehm.

## So spielen Sie eine Aufnahmen ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Musik.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufnahme und wählen Sie Abspielen.

### Videoplayer

So spielen Sie Videos ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Unterhaltung > Videoplayer.
- 2 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Abspielen**.

### Videobedienung

So stoppen Sie die Videowiedergabe:

Drücken Sie (•).

So setzen Sie die Videowiedergabe fort:

Drücken Sie (•).

### So gelangen Sie zum nächsten oder vorherigen Videoclip:

 Drücken Sie 
 oder . während Videoclips abgespielt werden.

### So spulen Sie schnell vor oder zurück:

während Videoclips abgespielt werden.

### So ändern Sie die Lautstärke:

Drücken Sie (▲) oder (▼).

### Spiele

Das Telefon enthält bei Auslieferung verschiedene Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

### So starten Sie ein Spiel:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Unterhaltung > Spiele.
- 2 Wählen Sie ein Spiel.

### So beenden Sie ein Spiel:

Drücken und halten Sie 5.

### Anwendungen

### Vorbereitungen für Java™-Anwendungen

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt Einstellungen auf Seite 49 weitere Informationen

Sie können Java-Anwendungen herunterladen und ausführen Außerdem können Sie zugehörige Informationen anzeigen und die Zugriffsrechte einstellen.

### So wählen Sie eine Java-Anwendung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung.

### So zeigen Sie Informationen zu einer Java-Ănwendung an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie Mehr > Informationen

### So stellen Sie die Zugriffsrechte für eine Java-Anwendung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie Mehr > Rechte.

- So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie Mehr > Bildschirmgröße.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Internetprofile für Java-Anwendungen Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen zu empfangen.

So wählen Sie ein Internetprofil für Java-Anwendungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Interneteinstell. > JavaEinstellungen.
- 2 Wählen Sie eine Option.

## Verbindungen

### Einstellungen

Bevor Sie die auf das Internet zugreifen bzw. PlayNow™, Meine Freunde, Java, Remote-Synchronisierung, MMS, E-Mail oder Bildblog verwenden, müssen Einstellungen im Telefon konfiguriert werden.

Wenn die Einstellungen noch nicht erfasst wurden, müssen Sie sicherstellen, dass das Telefon Datenübertragungen unterstützt. Sie können die Einstellungen mit dem Setup-Assistenten oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

## So laden Sie Einstellungen mit dem Setup-Assistenten herunter:

- 1 W\u00e4hlen Sie im Standby-Modus Men\u00fc
  > Einstellungen > Registerkarte
  Allgemein > Setup-Assistent
  - > Einstellungen lad.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## So laden Sie Einstellungen mit dem Computer herunter:

- 1 Navigieren Sie zu www.sonyericsson.com/support.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Das Internet

Im Internet können Sie auf Onlinedienste zugreifen.

### So beginnen Sie mit dem Surfen:

 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Internet.

### So schließen Sie den Browser:

 Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr > Browser beenden.

### So zeigen Sie weitere Optionen an:

 Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr

#### Surfen im Internet

Sie können einen Anruf tätigen oder einen Link verschicken, während Sie im Internet surfen

### So tätigen Sie einen Anruf:

 Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr > Extras > Anrufen

#### So senden Sie einen Link:

- 1 W\u00e4hlen Sie beim Surfen im Internet Mehr > Extras > Link senden.
- 2 Wählen Sie eine Option.

### Verwenden von Lesezeichen

Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten, die den Zugriff auf bevorzugte Webseiten beschleunigen.

### So erstellen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Internet > Mehr > Gehe zu > Lesezeichen
- 2 Blättern Sie zu Neues Lesezeichen und wählen Sie Hinzu.
- 3 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **Speichern**.

#### So wählen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Internet > Mehr > Gehe zu
  - > Lesezeichen.
- 2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie **Gehe zu**.

## Internet-Direktzugriffstasten

Sie können verschiedene Funktionen des Internetbrowsers direkt mit der Tastatur aufrufen.

### So verwenden Sie Internet-Direktzugriffstasten:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Internet > Mehr > Optionen
  - > Registerkarte Browser
  - > Tastenmodus > Browserfunktion.

Taste	Verknüpfung
15	Lesezeichen
2	Adresse eingeben
3	Internetsuche
4	Protokoll
5	Seite aktualisier.
6	Weiterleiten
7	Seite aufwärts
9	Seite abwärts
(★a/A)	Vollbild oder Normaler Bildsch.
0+	Zoom
(# - 3)	Browserfunktion.

#### Download

Sie können Dateien (z. B. Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne) von Webseiten herunterladen.

## So laden Sie Daten aus einer Webseite herunter:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet die herunterzuladende Datei
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Internetprofile

Wenn mehrere Internetprofile definiert sind, können Sie das zu verwendende Profil auswählen.

## So wählen Sie ein Internetprofil für den Internetbrowser:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Interneteinstell. > Internetprofile.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Internetsicherheit und Zertifikate
Das Telefon unterstützt das sichere
Surfen im Internet. Verschiedene
Internetdienste (z. B. Banking) setzen
Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon
enthält beim Erwerb möglicherweise
bereits Zertifikate. Sie können auch neue
Zertifikate herunterladen.

## So zeigen Sie die Zertifikate im Telefon an:

 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Zertifikate.

### RSS-Reader

Sie können regelmäßig aktualisierte Inhalte wie Nachrichtenschlagzeilen als Feed mittels RSS (Really Simple Syndication) empfangen.

## So fügen Sie neue Feeds einer Webseite hinzu:

 Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr > RSS-Feeds.

### So erstellen Sie einen neuen Feed:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
  - > Nachrichten > RSS-Reader > Mehr
- 2 Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie Gehe zu.

### So stellen Sie die Optionen des RSS-Readers ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Nachrichten > RSS-Reader > Mehr.
- 2 Wählen Sie eine Option.

### Funktechnologie Bluetooth™

Die Bluetooth-Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth Geräten möglich. Sie haben z. B. folgende Möglichkeiten:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen herstellen.
- Verbindungen zu Stereoheadsets.
- Gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet herstellen.
- Synchronisieren von Daten mit Computern.
- Verwenden von Zubehörkomponenten zum Anzeigen von Multimediadaten.
- Objekte austauschen und Multiplayer-Spiele spielen.

Wir empfehlen eine Entfernung von maximal 10 m (33 Fuß). In der Sichtlinie zwischen den Geräten sollten sich keine massiven Objekte befinden, um eine fehlerfreie Bluetooth-Kommunikation sicherzustellen.

Vorbereitungen für die Funktechnologie Bluetooth Schalten Sie Bluetooth ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen. Außerdem müssen Sie das Telefon mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln.

### So schalten Sie Bluetooth ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   Einstellungen > Registerkarte
   Verbindungen > Bluetooth
   Einschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion im zu koppelnden Gerät aktiviert und das Gerät sichtbar ist.

## So koppeln Sie das Telefon mit einem Gerät:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Meine Geräte > Neues Gerät, um nach verfügbaren Geräten zu suchen.
- 2 Wählen Sie ein Gerät.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

- So erlauben Sie die Verbindung zum Telefon:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Meine Geräte.
- 2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 3 Wählen Sie Mehr > Verbind, zulassen.

So koppeln Sie das Telefon erstmals mit einem Bluetooth-Headset:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Freisprechen.
- 2 Wählen Sie Ja
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist

So koppeln Sie das Telefon mit mehreren Bluetooth-Headsets:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Freisprechen > Meine FSE > Neue Freisprech.
- 2 Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie Hinzu.

### Strom sparen

Mit dieser Funktion können Sie Akkustrom sparen. Sie können nur zu einem Bluetooth-Gerät eine Verbindung herstellen. Sie müssen diese Funktion ausschalten, wenn gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth-Geräten hergestellt werden sollen.

So schalten Sie die Stromsparfunktion ein:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Einstellungen > Registerkarte
 Verbindungen > Bluetooth > Strom sparen > Ein.

#### Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon eingeben, der angezeigt werden soll, wenn andere Geräte das Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   > Einstellungen > Registerkarte
   Verbindungen > Bluetooth
   > Telefonname
- 2 Geben Sie den Telefonnamen ein und wählen Sie OK

### Sichtbarkeit

Wenn andere Bluetooth-Geräte in der Lage sein sollen, das Telefon zu finden, müssen Sie das Telefon für diese anderen Geräte sichtbar machen.

### So machen Sie das Telefon sichthar

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Finstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth
  - > Sichtbarkeit > Telefon zeigen.

### Austauschen von Obiekten

Sie können Flemente unter Verwendung der Funktechnologie Bluetooth als Übertragungsmethode austauschen Wählen Sie ein Gerät in der Liste der aefundenen Geräte.

### So senden Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Mehr > Kontakt senden > Via Bluetooth
- 3 Wählen Sie das Gerät, an welches das Objekt gesendet werden soll.

### So empfangen Sie ein Obiekt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth
  - > Finschalten
- 2 Wählen Sie Sichtbarkeit > Telefon zeigen.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, nachdem Sie ein Obiekt empfangen haben.

### Übertragen des Tons zu und von einem Bluetooth-Headset:

Sie können den Ton zu und von einem Bluetooth-Headset übertragen. Verwenden Sie zu diesem Zweck eine Tasta am Talafon odar dia Haadsattasta

### So übertragen Sie den Ton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth
  - > Freisprechen > Eingehender Anruf.
- 2 Wählen Sie eine Option, Im Telefon überträgt den Ton zum Telefon. Mit Freisprechen wird der Ton zum Headset übertragen.

### Dateiübertragung

Sie können Dateien mit der Funktechnologie Bluetooth synchronisieren und übertragen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Svnchronisierung mit einem Computer auf Seite 57.

### Verwenden des USB-Kabels

Sie können Telefon und Computer mit einem USB-Kabel verbinden. um Dateien im Modus Dateiübertr. zu übertragen. Im Modus Telefonmod. können Sie das Telefon mit einem Computer synchronisieren.

### Vorbereitungen für das USB-Kabel Sie benötigen eines dieser Betriebssysteme, um Dateien mit einem USB-Kabel zu übertragen:

- Windows 2000 mit SP3/SP4
- Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2
- Windows Vista<sup>™</sup> (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)

### Dateiübertragung

Sie können Dateien per Drag&Drop in Microsoft Windows Explorer zwischen Telefon bzw. Speicherkarte und Computer verlagern.

Verwenden Sie ausschließlich ein vom Telefon unterstütztes USB-Kabel. Ziehen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon ab, da dies den Telefonspeicher oder eine Speicherkarte beschädigen kann.

### So verwenden Sie den Dateiübertragungsmodus:



- Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 2 **Telefon:** Wählen Sie **Dateiübertr.**Das Telefon wird heruntergefahren.
- 3 Warten Sie, bis Telefonspeicher und Speicherkarte (sofern eingelegt) in Windows Explorer als Wechseldatenträger angezeigt werden.

### So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

- 1 Rechtsklicken Sie in *Windows Explorer* auf das Wechseldatenträgersymbol.
- 2 Wählen Sie Auswerfen.
- 3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

#### Telefonmodus

In diesem Modus können Sie Kontakte und den Kalender synchronisieren, Dateien übertragen und das Telefon als Modem für den Computer benutzen.

### Im Talafonmodus unterstützte Anwendungen:

- Synchronisierung
- Datei-Manager
- Mohilfunknetzassistent



Bevor Sie den Telefonmodus aktivieren. müssen Sie die Software Sonv Ericsson PC Suite im Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So installieren Sie Sonv Ericsson PC Suite: auf Seite 56.

### So verwenden Sie den Telefonmodus:

- 1 Computer: Starten Sie PC Suite mit Start/Programme/Sonv Ericsson/ PC Suite
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 3 Telefon: Wählen Sie Telefonmod
- 4 Computer: Wenn Sie darüber benachrichtigt werden, dass die Software Sonv Ericsson PC Suite im Telefon existiert, können Sie die für den Telefonmodus geeigneten Anwendungen starten.



' Informationen zur Benutzung der Software enthält die Sony Ericsson PC Suite-Hilfe, auf die Sie zugreifen können, nachdem die Software im Computer installiert wurde.

### PC Suita

Auf dem Computer muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein.

- Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2
- Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate. Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)

### So installieren Sie Sonv Ericsson PC Suite

 Laden Sie die Software Sony Fricsson. PC Suite aus der Website www.sonvericsson.com/support herunter und installieren Sie sie. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

### Synchronisieren

Sie können das USB-Kabel oder die Funktechnologie Bluetooth einsetzen. um Telefonkontakte. Termine. Aufgaben und Notizen mit einem Computerprogramm wie Microsoft Outlook® zu synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie in der Website www.sonvericsson.com/support unter .. Erste Schritte".



¿ Zu einem bestimmten Zeitpunkt können Sie jeweils nur eine der Synchronisierungsmethoden verwenden.

Synchronisierung mit einem Computer Damit Sie das Telefon synchronisieren können, müssen Sie die Software Sony Ericsson PC Suite installieren. Sie können die Software aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

### Remote-Synchronisierung über das Internet

Sie können das Telefon online mit einem Internetdienst synchronisieren. Wenn die Interneteinstellungen nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt Einstellungen auf Seite 49 weitere Informationen

### Vorbereitungen für die Synchronisierung

Sie müssen Einstellungen für die Remote-Synchronisierung eingeben und online ein Synchronisierungskonto registrieren. Erforderliche Einstellungen:

- Serveradresse Server-URL.
- Benutzername Benutzername für das Konto.
- Kennwort Kennwort f

  ür das Konto.

- Verbindung Internetprofil wählen.
- Anwendungen Zu synchronisierende Anwendungen markieren
- Anw.Einstellungen Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
- Sync-Intervall –
   Synchronisierungsfreguenz einstellen.
- Remote-Init Option für den Start der Synchronisierung durch einen Dienst wählen
- Remotesicherheit Server-ID und Serverkennwort eingeben.

## So geben Sie Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü> Organizer > Synchron. > Ja.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und wählen Sie Fortsetz.
- 3 Geben Sie die Einstellungen ein und wählen Sie Speichern.

### So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Synchron.
- 2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie **Starten**.



## Update Service

Sie können die Software im Telefon mit einer neuen Version aktualisieren Dabei gehen keine persönlichen Daten verloren

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonundate durchzuführen:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon
- Über ein USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.
- Undate Service setzt die Unterstützung von Datenübertragungen voraus (GPRS).

Vorbereitungen für Update Service Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt Einstellungen auf Seite 49 weitere Informationen

So zeigen Sie die aktuelle Softwareversion im Telefon an

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service.
- 2 Wählen Sie Softwareversion.

- So verwenden Sie Undate Service mit dem Telefon:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service.
- 2 Wählen Sie Update suchen und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Rildschirm

So verwenden Sie Update Service mit einem USB-Kahel

- 1 Navigieren Sie zu www.sonvericsson.com/support.
- 2 Wählen Sie eine Region und ein Land.
- 3 Geben Sie den Produktnamen ein
- 4 Wählen Sie Sonv Ericsson Update Service und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

So definieren Sie eine Erinnerung für Update Service:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service > Erinneruna.
- 2 Wählen Sie eine Option.

### Weitere Funktionen

### Shake-Control

Mit der Shake-Control können Sie ankommende Anrufe stumm schalten oder den Snooze-Modus für den Alarm aktivieren, ohne das Telefon zu berühren.

Warten Sie, bis die LED der Shake-Control blinkt. Schwenken Sie dann Ihre Hand zurück und vor

## So schalten Sie ankommende Anrufe stumm:



- Schwenken Sie die Hand einmal vor der Kamera zurück und vor, während das Telefon läutet.
- Der Abstand zwischen Hand und Kamera
   muss 0–7 cm (0–3 Zoll) betragen.

## So aktivieren Sie den Snooze-Modus für den Alarm:

- Schwenken Sie die Hand einmal vor dem Kameraobjektiv zurück und vor, während der Alarm ertönt.
- Der Abstand zwischen Hand und Kamera
   muss 0–7 cm (0–3 Zoll) betragen.

### So schalten Sie die Shake-Control ein:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 Einstellungen > Registerkarte
 Allgemein > Gestensteuerung > Ein.

### Alarme

Sie können einen Sound oder das Radio als Alarmsignal aktivieren. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm oder ausgeschaltet ist. Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn für 9 Minuten deaktivieren (Snooze-Modus) oder ausschalten.

#### So stellen Sie den Alarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Alarme.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeit.
- 3 Blättern Sie zu Zeit und wählen Sie Bearbeit.
- 4 Geben Sie eine Zeit ein und wählen Sie OK > Speichern.

## So definieren Sie einen regelmäßigen Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Alarme.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearheit
- 3 Blättern Sie zu Regelmäßig: und wählen Sie Bearbeit.
- 4 Blättern Sie zu einem Tag und wählen Sie Markier
- 5 Wählen Sie Fertig > Speichern.

### So stellen Sie das Alarmsignal ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Alarme.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeit
- 3 Blättern Sie zu Alarmsignal: und wählen Sie Bearbeit.
- 4 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Speichern**.

#### So schalten Sie den Alarm stumm:

 Drücken Sie eine Taste, wenn der Alarm ertönt.

### So schalten Sie den Radioalarm stumm:

Wählen Sie Schlumm, wenn der Alarm ertönt.

### So schalten Sie einen Alarm aus:

• Wählen Sie Aus, wenn der Alarm ertönt.

### So deaktivieren Sie den Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Alarme.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Aus.

### Kalender

Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Synchronisieren auf Seite 56.

#### Termine

Sie können neue Termine definieren oder vorhandene Termine bearbeiten.

### So fügen Sie einen Termin hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu Neuer Termin und wählen Sie Hinzu.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 5 Wählen Sie Speichern.

### So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie Anzeigen.

- So verwenden Sie einen vorhandenen Termin erneut:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie Anzeigen.
- 4 Wählen Sie Mehr > Bearbeiten.
- 5 Bearbeiten Sie den Termin und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 6 Wählen Sie Speichern.

### So senden Sie einen Termin:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Mehr** > **Senden**.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
- Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

## So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Wählen Sie Mehr > Wochenansicht.

### So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.

- 3 Wählen Sie Mehr > Erweitert > Erinnerungen.
- 4 Wählen Sie eine Option.
- Eine Erinnerungsoption im Kalender
   wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

### Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monatsansicht können Sie Direktzugriffstasten verwenden.

Taste	Verknüpfung					
$\overline{}$						

Vorherige Woche

4 Vorheriger Monat

Vorheriges JahrTagesdatum

→ Nächste Woche

Nächster Monat

Nächstes Jahr

### Kalendereinstellungen

### So zeigen Sie Kalenderoptionen an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Kalender.
- 2 Wählen Sie Mehr.

### Aufgaben

Sie können neue Aufgaben definieren oder vorhandene Aufgaben bearbeiten.

### So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Aufgaben.
- 2 Wählen Sie Neue Aufgabe > Hinzu.
- 3 Wählen Sie eine Option.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

### So zeigen Sie eine Aufgabe an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Aufgaben.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie Anzeigen.

### So bearbeiten Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > Organizer > Aufgaben.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie Anzeigen.
- 3 Wählen Sie Mehr > Bearbeiten.
- 4 Bearbeiten Sie die Aufgabe und wählen Sie Fortsetz.
- 5 Definieren Sie eine Erinnerung.

## So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Aufgaben.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Mehr** > **Senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

 Überprüfen Sie, ob das empfangende
 Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt

## So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Aufgaben.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie Mehr > Erinnerungen.
- 3 Wählen Sie eine Option.
- Eine Erinnerungsoption für Aufgaben
   wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

### Notizen

Sie können Notizen erstellen und speichern. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

### So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü> Organizer > Notizen.
- 2 Wählen Sie Neue Notiz > Hinzu.
- 3 Schreiben Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

### So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Notizen.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie Mehr > In Standby zeigen.

### 62 Weitere Funktionen

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

#### So hearheiten Sie eine Notiz-

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Notizen.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie Mehr > Bearbeiten.
- 3 Bearbeiten Sie die Notiz und wählen Sie **Speichern**.

### So senden Sie eine Notiz:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Notizen.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie Mehr > Senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
- Überprüfen Sie, ob das empfangende
   Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt

### Timer, Stoppuhr und Rechner

### So verwenden Sie den Timer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Timer.
- 2 Geben Sie Stunden, Minuten und Sekunden ein.
- 3 Wählen Sie Starten

### So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Stoppuhr > Starten.
- 2 Um eine neue Rundenzeit anzuzeigen, wählen Sie Neue Rde.

### So verwenden Sie den Rechner:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Rechner.
- 2 Drücken Sie 

  oder 

  , um ÷ x + .

  % = auszuwählen.

### Code-Memo

Mit der Anwendung Code-Memo können Sie Sicherheitscodes speichern (z. B. für Kreditkarten). Sie müssen ein Kennwort zum Öffnen von Code-Memo definieren

#### Prüfwort

Das Prüfwort bestätigt, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. Ist das Kennwort richtig, werden korrekte Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

### So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > Organizer > Code-Memo.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetz.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein und wählen Sie Fortsetz.
- 4 Bestätigen Sie das Kennwort und wählen Sie Fortsetz.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und wählen Sie Fertig.

### So fügen Sie einen Code hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Code-Memo.
- 2 Geben Sie ein Kennwort ein und wählen Sie Neuer Code > Hinzu.
- 3 Geben Sie einen Namen für den Code ein und wählen Sie Fortsetz.
- 4 Geben Sie den Code ein und wählen Sie Fertig.

### So ändern Sie das Kennwort-

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Code-Memo.
- 2 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **Mehr** > **Kennung ändern**.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort ein und wählen Sie Fortsetz
- 4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und wählen Sie Fortsetz.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und wählen Sie Fertig.

### Kennwort vergessen?

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen. Dabei werden alle Einträge im Code-Memo gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen, müssen Sie wie bei der erstmaligen Benutzung vorgehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So öffnen Sie Code-Memo erstmalig: auf Seite 63.

### So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Organizer > Code-Memo.
- 2 Geben Sie eine beliebige Zeichenfolge als Kennwort für den Zugriff auf Code-Memo ein. Das Prüfwort und die angezeigten Codes sind dann falsch.
- 3 Wählen Sie Mehr > Zurücksetzen.
- 4 Code-Memo zurücksetzen? wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie Ja.

### **Profile**

Mit Profilen wird das Telefon an unterschiedliche Situationen (z. B. ein Meeting oder das Führen eines Kfz) angepasst. Diese Profile passen das Verhalten von Telefon und Zubehör (z. B. den Rufton) automatisch an eine bestimmte Umgebung an. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, die beim Erwerb des Telefons galten.

#### So wählen Sie ein Profil:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   Einstellungen > Registerkarte
   Allgemein > Profile.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

#### 64 Weitere Funktionen

- So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:
- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Profile.
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie Mehr > Zeigen+Bearbeit.
- Das Profil "Normal" kann nichtumbenannt werden.

### So setzen Sie alle Profile zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Profile.
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie Mehr > Profile rücksetz

### **7eit und Datum**

So stellen Sie die Zeit ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Zeit und Datum > Zeit.
- 2 Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie Speichern.

So stellen Sie das Datum ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Zeit und Datum > Datum
- 2 Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **Speichern**.

### Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms z. B. mit Farben und Hintergründen ändern. Sie können außerdem neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

### So aktivieren Sie ein Design:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Designs.
- 2 Blättern Sie zu einem Design und wählen Sie Aktivier

### Sperren

### SIM-Kartensperre

Diese Sperre schützt nur Ihren Teilnehmerzugang. Das Telefon kann mit einer anderen SIM-Karte genutzt werden. Wenn die Sperre eingeschaltet ist, müssen Sie eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Sollten Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert und muss durch Eingabe des PUK (Personal Unblocking Key) wieder freigeschaltet werden. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

### So heben Sie die Blockierung der SIM-Karta auf.

- 1 Wenn PIN blockiert angezeigt wird. geben Sie Ihren PUK ein und wählen dann OK
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie OK
- 3 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie OK

### So hearheiten Sie die PIN-

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren > SIM-Schutz > PIN ändern
- 2 Geben Sie die PIN ein und wählen. Sie OK
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier his acht Ziffern ein und wählen Sie OK
- 4 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie OK
- Wenn Codes nicht identisch angezeigt wird, haben Sie die neue PIN nicht richtig wiederholt
  - Wird die Meldung Falsche PIN gefolgt von Alte PIN: angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.

### So verwenden Sie die SIM-Kartensperre-

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren SIM-Schutz Schutz
- Wählen Sie eine Option.
- Geben Sie die PIN ein und wählen. Sia OK

### Telefonsperre

Sie können eine unberechtigte Benutzung des Telefons verhindern. Außerdem können Sie den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern

Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen. müssen Sie das Telefon einem Sonv Ericsson-Händler übergeben.

### So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren > Telefonschutz > Schutz
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und wählen Sie OK.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren > Telefonschutz > Code ändern.
- 2 Geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**
- 3 Geben Sie den neuen Code ein und wählen Sie **OK**
- 4 Wiederholen Sie den Code und wählen Sie **OK**

### IMFI-Nummer

Bewahren Sie die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) des Telefons sorgfältig auf, damit Sie bei einem Diebstahl des Telefons darauf zurückgreifen können.

### So zeigen Sie die IMEI-Nummer an:

Drücken Sie im Standby-Modus
 (\*\*a/h), (#-\$), (0+), (5), (#-\$).

## Fehlerbehebung

## Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen

Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

### Typische Fragen

Es treten Probleme mit der Speicherkapazität auf oder das Telefon arbeitet langsam Starten Sie das Telefon täglich neu, um den Speicher zu bereinigen, oder verwenden Sie die Funktion Alles zurücksetzen

#### Alles zurücksetzen

Wenn Sie Einstell rücksetzen wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

Wenn Sie Alles zurücksetzen wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben

### So setzen Sie das Telefon zurück.

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Alles zurücksetzen Sinetall rücksatzan
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Rildschirm und wählen Sie Fortsetz

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden oder der Kontakt zum Akku ist mangelhaft. Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse

Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Laden des Akkus auf Seite 8

### Reim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Es kann einige Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

### SMS-Funktionen lassen sich nicht nutzen

Finstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzhetreiher in Verbindung, um die richtigen Finstellungen für das SMS-Service-Center zu ermitteln Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt SMS auf Seite 30

### MMS-Funktionen lassen sich nicht nutzen

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen, Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter Hilfetexte im Telefon auf Seite 7 Besuchen Sie www.sonvericsson.com/support. um die Einstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Einstellungen auf Seite 49.

### Wie wird die Eingabehilfe T9 beim Schreiben einer SMS ein- hzw ausgeschaltet?

Drücken und halten Sie bei der Eingabe von Text (\*a/A). Oben auf dem Bildschirm mit der SMS wird "T9" angezeigt, wenn die Eingabehilfe T9 aktiviert ist

## Wie wird die Telefonsprache gewechselt?

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
   Einstellungen > Registerkarte
   Allgemein > Sprache
   Telefonsprache.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Internet kann nicht genutzt werden Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter Hilfetexte im Telefon auf Seite 7. Rufen Sie ggf. www.sonyericsson.com/support, um die Interneteinstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Einstellungen auf Seite 49.

### Das Telefon wird von anderen Geräten nicht über die Funktechnologie Bluetooth erkannt

Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet.

Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So empfangen Sie ein Objekt: auf Seite 54.

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht.

Das mit dem Telefon gelieferte Kabel bzw. die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert. Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um "Erste Schritte"-Handbücher mit ausführlichen Installationsanleitungen und Informationen zur Fehlerbehebung zu lesen.

### Fehlermeldungen

### SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Laden des Akkus auf Seite 8.

Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden. Wenn die Karte beschädigt ist, müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

### Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Prüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

#### Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein und wählen Sie Ja. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So legen Sie die SIM-Karte ein: auf Seite 5.

## PIN blockiert/PIN2 blockiert

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben.

Informationen zum Freischalten finden Sie unter *SIM-Kartensperre* auf Seite 65.

#### Codes nicht identisch

Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt SIM-Kartensperre auf Seite 65.

#### Kein Netz

Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden.

Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

### Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Notrufe* auf Seite 20.

PUK blockiert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung. Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal in Folge falsch eingegeben.

### Fremdakku laden...

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Akku auf Seite 74.

## Wichtige Informationen

#### Sony Ericsson-Website für Verhraucher

Unter www.sonvericsson.com/support finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tinns. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts

#### Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- · Globale und lokale Websites mit Supportinformationen
- Globales Netz von Call Centern
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern
- Garantie Weitere Informationen zur Garantie enthält diese Bedienungsanleitung.

Unter www.sonvericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen z.B.Softwareupdates, Knowledge Base. Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe. Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber

Sie können sich auch an eines unserer Call Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call. Contare kännan Sia dar Lieta untan antnahman Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verhindung (Die Telefonnummern waren zum Zeitnunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonvericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

lst für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben. wurde oder mit einem unserer Servicenartner in Verbindung, Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich) Steuern) herechnet sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Telefonnummer handelt.

## C. ... .. . ...

Support	
Argentina	800-333-7427
Australia	1-300650-600
Belgique/België	02-7451611
Brasil	4001-04444
Canada	1-866-766-9374
Central Africa	+27 112589023
Chile	123-0020-0656
Colombia	18009122135
Česká republika	844550 055
Danmark	33 31 28 28
Deutschland	0180 534 2020
Ελλάδα	801-11-810-810 210-89 91 919
	210-09 91 919

questions.AR@support.sonvericsson.com questions.AU@support.sonvericsson.com questions.BE@support.sonvericsson.com questions.BR@support.sonvericsson.com questions.CA@support.sonvericsson.com questions.CF@support.sonyericsson.com questions.CL@support.sonvericsson.com questions.CO@support.sonvericsson.com questions.CZ@support.sonyericsson.com questions.DK@support.sonvericsson.com questions.DE@support.sonyericsson.com questions.GR@support.sonvericsson.com

España	902 180 576
France	0 825 383 383
Hong Kong/香港	8203 8863
Hrvatska	062 000 000
India/ भारत	39011111
Indonesia	021-2701388
Ireland	1850 545 888
Italia	06 48895206
Lietuva	8 70055030
Magyarország	+36 1 880 4747
Malaysia	1-800-889900
México	01 800 000 4722
Nederland	0900 899 8318
New Zealand	0800-100150
Norge	815 00 840
Österreich	0810 200245
Pakistan	111 22 55 73
	(92-21) 111 22 55 73

Philippines/Pilipinas 02-6351860

Polska 0 (prefiks) 22 6916200 Portugal 808 204 466 România (+4021) 401 0401 Россия 8 (495) 787 0986 Schweiz/Suisse/Svizzera 0848 824 040 Singapore 67440733 Slovensko 02-5443 6443 South Africa 0861 6322222 Suomi 09-299 2000 Sveriae 013-24 45 00 Türkiye 0212 473 77 71 Україна (+0380) 44 590 1515 United Kingdom 08705 23 7237 United States 1-866-7669347 Venezuela 0-800-100-2250 الإمارات العربيّة المتّحدة 43 919880 4008100000 中国 02-25625511 台灣 ไทย 02-2483030

questions.ES@support.sonvericsson.com questions FR@support sonvericsson.com questions HK@support sonveriosson com questions HR@support sonvericsson.com questions IN@support sonvericsson.com questions.ID@support.sonvericsson.com questions IE@support sonvericsson.com questions.IT@support.sonvericsson.com questions LT@support sonveriosson.com questions.HU@support.sonvericsson.com questions.MY@support.sonvericsson.com questions MX@support sonvericsson.com questions.NL@support.sonvericsson.com questions NZ@support sonveriosson.com questions NO@support.sonvericsson.com questions.AT@support.sonvericsson.com questions PK@support sonveriosson.com

questions.PH@support.sonvericsson.com questions.PL@support.sonvericsson.com questions.PT@support.sonvericsson.com questions.RO@support.sonvericsson.com questions.RU@support.sonvericsson.com questions.CH@support.sonvericsson.com questions.SG@support.sonvericsson.com questions.SK@support.sonvericsson.com questions.ZA@support.sonvericsson.com questions.Fl@support.sonyericsson.com questions.SE@support.sonvericsson.com questions.TR@support.sonvericsson.com questions.UA@support.sonyericsson.com questions.GB@support.sonvericsson.com questions.US@support.sonyericsson.com questions.VE@support.sonvericsson.com questions.AE@support.sonvericsson.com questions.CN@support.sonvericsson.com auestions.TW@support.sonvericsson.com questions.TH@support.sonyericsson.com

### 72 Wichtige Informationen

# Richtlinien für den sicheren

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden



Diese Richtlinien dienen Ihrer
Sicherheit. Beachten Sie sie
sorgfättig. Wenn das Produkt nach
Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch
behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren
scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen
Servicepartner untersuchen, bevor Sie es
laden oder benutzen. Andernfalls kann es
zu Fehlfunktionen kommen und es besteht
die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

#### Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Warnung: Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- · Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C (+140° F) aus.



- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- · Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Schließen Sie das Produkt nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen Tastenfeld und Bildschirm befindet, um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.

Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis des behandelnden Arztes oder eines autorisierten medizinischen Mitarheiters eineeholt zu haben



- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
   Platzigen bzw. montieren Sie das
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Warnung: Gesprungene oder zerbrochene Bildschirme können scharfe Kanten aufweisen oder Splitter abgeben und stellen deshalb eine Verletzungsoefahr dar.

#### KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT
IN DIE REICHWEITE VON KINDERN
GELANGEN. LASSEN SIE KINDER
NICHT MIT DEM MOBILTELEFON
ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN.
SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN
ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON
ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN
BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND
AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN
SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST
UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO
ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

#### Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug



ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen. Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

#### Δkkıı

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen. eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C (+41° F) und +45° C (+113° F) erfolgen. Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke. Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Telefonate oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

#### Medizinische Geräte

Mobiltolofono könnon dia Eunktion von Herzechrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering, Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten. schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat. Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom ieweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt

#### Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden. Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden. Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

## GPS-/Ortsbezogene Funktionen

Einige Produkte bieten GPS-/ortsbezogene Funktionen. Die Funktion zur Positionsermittlung wird in der VORLIEGENDEN FORM MIT ALLEN FEHLERN bereitgestellt. Sony Ericsson trifft keinerlei Zusagen und übernimmt keine Garantie in Bezug auf die Genauigkeit der Positionsdaten. Die Verwendung positionsbezogener Daten durch das Gerät funktioniert möglicherweise nicht unterbrechungsbzw. fehlerfrei und hängt zudem von der Verfügbarkeit entsprechender Netzdienste ab. Beachten Sie, dass die Funktionalität in bestimmten Umgebungen wie im Inneren von Gebäuden oder in deren Nachbarschaft möglicherweise nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar ist. Warnung: Verwenden Sie die GPS-Funktion beim Führen eines Kfz nicht so. dass Sie abbelenkt werden.

#### Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie dürfen sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte. Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber hei Ihrem Dienstanhieter

#### **Antenne**

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

#### Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

#### Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate)

Das Mobilitelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfreguenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-lonizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, dene in Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobilitelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden Telefone müssen vor der Vermarktung in den LISA nach ECC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körner) durchgeführt, die in den ECC-Richtlinien für das hetreffende Modell vorgeschriehen sind Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den ECC-Richtlinien zu. Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm (0.6 Zoll) zwischen Gerät und Körner ohne

Metallkomponenten in unmittelharer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körner eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkhlatt mit SAR-Informationen Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden

Sie unter: www.sonvericsson.com/health.

#### Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sonv Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs), Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache), Besuchen Sie aaf, die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.sonvericsson-snc.com.

#### Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es



stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie notenzielle I Imwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Bessourcen, Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt orworbon babon

#### Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

#### Speicherkarte

Wenn das Produkt mit einer auswechselbaren. Speicherkarte geliefert wird, ist diese Speicherkarte grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel. möglicherweise aber nicht mit allen anderen Geräten oder allen Funktionen der jeweils zugehörigen Speicherkarten, Ermitteln Sie die Kompatibilität anderer Geräte vor Verwendung oder Kauf. Ist das Produkt ist mit einem Lesegerät für Speicherkarten ausgestattet, ermitteln Sie vor Kauf oder Verwendung, ob die Speicherkarte kompatibel ist. Speicherkarten werden normalerweise vor Auslieferung formatiert. Mit einem kompatiblen Gerät können Sie die Speicherkarte neu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn

Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

#### WARNUNG:

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

#### Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobiekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.
- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung ISW
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
  Halten Sie den Einschub iedes
- Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.
- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.

 Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

## Schutz persönlicher Daten

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und den Zugriff Dritter auf nersönliche Daten zu verhindern sollten Sie diese Daten löschen, hevor Sie das Produkt verkaufen oder entsorgen. Stellen Sie die Werkseinstellungen im Gerät wieder her und entnehmen Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie den Datenträger um die persönlichen Daten zu löschen, DAS I ÖSCHEN DER DATEN AUS. DEM TELEFONSPEICHER UND VON DEN DATENTRÄGERN STELLT NICHT SICHER DASS DIE DATEN NICHT VON EINEM ANDEREN. BENLITZER WIEDERHERGESTELLT WERDEN KÖNNEN, SONY ERICSSON GARANTIERT NICHT DASS SPÄTERE BENLITZER DES GERÄTS NICHT ALIE IHRE PERSÖNLICHEN DATEN ZUGREIFEN. KÖNNEN, FERNER ÜBERNIMMT SONY ERICSSON KEINE VERANTWORTLING FÜR DAS BEKANNTWERDEN DER DATEN, NACHDEM EINE BÜCKSETZLING ALIE DIE WERKSEINSTELLLINGEN UND EINE FORMATIERUNG DER DATENTRÄGER VORGENOMMEN WURDE Wenn Sie Bedenken wegen eines möglichen Bekanntwerdens Ihrer persönlichen Daten haben, sollten Sie das Telefon nicht aus der Hand geben bzw. für seine endgültige Zerstörung sorgen.

#### Zubehör

Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original-Zubehörkomponenten von Sony Ericsson, die einen sicheren und effizienten Einsatz der Produkte gewährleisten. Die Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten kann die Leistung beeinträchtigen sowie Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen.

#### I AUTSTÄRKEWARNUNG:

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten die Lautstärke einstellen, um Pegel zu vermeiden, die Hörschäden nach sich ziehen können. Sony Ericsson testet keine Audio-Zubehörkomponenten von Dritten mit diesem Mobilitelefon. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung des Audio-Originalzubehörs von Sony Ericsson.

#### Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger ("Gerät") enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften ("Sony Ericsson") sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist ("Software").

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden. Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben. Methoden des Reverse Engineering unterziehen. dekompilieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen iederzeit alle Recht und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen. iedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln veroflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden indem Sie alle Bechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortiae Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge. Sony Fricsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Figentümer der Software und behalten alle Rechte Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Fricsson und - soweit die Software Materialian oder Code Dritter enthält - Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt. Gültiakeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts, Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

## Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) oder eine regionale Tochtergesellschaft gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon, jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör und/oder das Computerprodukt für den Mobilfunkeinsatz (insgesamt das "Produkt").

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony Ericsson Call Center in Ihrem Land (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

#### LINSERE GARANTIE

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Konstruktions-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

#### UNSERF LEISTUNGEN

Wenn dieses Produkt während des Garantiezeitraums bei sachgemäßem Gebrauch und Service Konstruktions-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region\*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen keine Garantieansprüche bedründet.

Bei Reparatur und Austausch dieses
Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen
Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere
Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson
aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien
sowie technischer Beschränkungen möglicherweise
nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern.
Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung
für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei
Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie
sollten immer Sicherungskopien aller in einem
Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten

(heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch aushändigen.

#### BEDINGUNGEN

- Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer\*\* und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann mehr als einhundert Mal ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson freigegeben wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms verschiedener Telefone können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzentabel

Die Bildwiedergabe von Fotos kann auf verschiedenen Telefonen unterschiedlich ausfallen. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls

- 4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstgüte und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich
- 5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickett wurde

Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, "trojanischen Pferden", Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen Peripheriegeräten installieren

- und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt
- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- 8 ES GELTEN KEINE ALISDBÜCKLICHEN GARANTIEN, GLEICH OR SCHRIETLICH ODER MÜNDLICH ARGEGEREN, AUSSER DIESER GEDRI ICKTEN ERKI ÄRI ING 71 IR FINGESCHRÄNKTEN GARANTIE SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GARANTIEN FINSCHLIESSLICH JEDOCH OHNE RESCHRÄNKLING ALIE GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHKEIT LIND DER EIGNLING FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GELTEN NUR FÜR DIE DALIER DIESER EINGESCHRÄNKTEN. GARANTIE SONY ERICSSON LIND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT FIN HAFTLINGSALISSCHLLISS GESETZLICH ZULÄSSIG IST. IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKLING ALIE ENTGANGENE GEWINNE LIND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer konkludenter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Erklärung zur Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

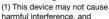
#### \* GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in der Schweiz oder in der Türkei enworhen haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-I and in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war können Sie die Garantieleistungen für das Produkt in iedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiehedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im ieweiligen Land von einem Sony Fricsson-Vertragshändler vertrieben. wird, Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center. oh dieses Produkt in dem Land vertriehen wird in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten hei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich. Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren. \*\* In einigen Ländern/Regionen müssen

\*\* In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

## **FCC Statement**

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:



(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

# Declaration of Conformity

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of Nya Vattentomet

SE-221 88 Lund Sweden

declare under our sole responsibility that our product

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards EN 301511:V9.0.2, EN 301489-7:V1.3.1, EN 301489-17:V1.2.1, EN 30038.V1 7.1 and EN 60950-1:2006

following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive 99/5/EC.

Lund, December 2007

**CE** 0682

Shoji Nemoto,

Head of Product Business Group GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (99/5/EG) werden erfüllt.

## Index

A	В	
Akku	Begrüßungsbildschirm	7
Benutzung und Pflege74	Bilder	42
einsetzen5	Bluetooth™ (Funktechnologie)	52
laden 8		
Aktivitäten (Menü)15	С	
Alarme 59	Code-Memo	63
Anrufbeantwortungsdienst		
Anrufbeschränkungen28	D	
Anrufdauer29	Datei-Manager	
Anrufe	Datum	
abweisen 7, 20	declaration of conformity	
annehmen	Designs	
halten 25	Download, Dateien	51
international19	_	
tätigen	E Figure Normanne	07
verwalten, zwei Anrufe	Eigene Nummern Ein-/Ausschalten	27
Wahlwiederholung19		00
Anrufen, Nummern in Nachrichten 31	SIM-Kartensperre	
Anruferspezifische Ruftöne	Telefonsperre	00
Anrufliste24	Eingeben, Text	40
Anrufumleitung25	Direkteingabe	
Anwendungen	Eingabehilfe T9™	
Aufgaben	Einschalten, Telefon	6
Automatische Wahlwiederholung 19	Einstellungen	
raterilation rational derivating	Internet	
	Java™	
	F-Mail	35

F	Kontakte
Fehlerbeseitigung 67	Gruppen23
Fehlermeldungen69	hinzufügen, Telefonkontakte 21
Feste Rufnummernwahl28	Standardkontakte21
Freigeben, SIM-Karte66	synchronisieren56
	Kurzwahl24
G	
Garantie 78	L
Gruppen23	Lautstärke
	Hörmuschel20
H	Ruftöne 46
Headset	
Bluetooth™53	M
Hilfe 7	Mailbox25
	Media Manager43
<u> </u>	Meine Freunde37
IMEI-Nummer 67	Menüs11, 13
Internet	Mikrofon20
Einstellungen49	MMS 31
Lesezeichen50	MusicDJ <sup>TM</sup> 46
Profile51	Musik
Sicherheit und Zertifikate51	übertragen43
J	
<b>J</b> Java™48	N
Java40	Nachrichten
K	E-Mail35
Kalender 60	Gebietsmitteilungen
Kamera	und Zell-Informationen 40
Einstellungen41	MMS31
Übersicht40	
UDGI SICI IL 40	

SMS 30	Shake-Control	59
Sprache 34	Sicherheitsrichtlinien	73
Vorlagen	SIM-Karte	
Nachrichtenvorlagen	kopieren auf	22
Navigation, Menüs 13	kopieren von	
Notizen 62	sperren und freigeben	
Notrufe	SMS	
	Soundrekorder	
P	Speicherkarte	
PC Suite 56	Speicherstatus	
PIN	Sperre	
ändern 66	SIM-Karte	69
PlayNow™45	Telefon	
Profile 64	Spiele	
PUK 65, 66	Sprachnachrichten	
Push-Benachrichtigungen, E-Mails 37		
Tadir Bariaarinantigangan, E Maila or	Standby-Modus	
R	Stoppuhr	
Radio 44	Synchronisieren	56
Rechner	т	
RSS-Reader	I Tasten	0.10
Ruftöne	Telefon	9, 13
Tiditorio		66
S	Sperre	
Schalter 9. 13	Sprache	
Schnellzugriff	Telefon im Überblick	
Senden	Telefonkonferenzen	
Bilder 43	Termine	
Melodien und Ruftöne47	Timer	63
Visitenkarten 29		

U	
Übertragen	
Dateien	54
Musik	43
Übertragen, Bilder	41
Übertragungsmethode	
Bluetooth™	52
USB	54
Untermenüs	13
Update Service	58
•	

V	
Vibrationsalarm	46
Videoplayer	47
Visitenkarten	29
W Werkseinstellungen	67
ZeitZoom	
Zusammenbau	. 5